

Gemeinde Natschbach-Loipersbach



*Wenn die Macht der Liebe
über die Liebe zur Macht siegt,
wird die Welt Frieden finden.*

Jimi Hendrix

**Achtung Änderung!
Sperrmüllübernahme
am Bauhof
2. April 2022**

**Anmeldung für den
Seniorenurlaub auf
Seite 42**

WEGWEISER

Gemeindeamt

Natschbach-Loipersbach

2620 Natschbach

Loipersbacherstraße 20

Telefon: 02635/62883

Fax.: 02635/68760

E-Mail: gemeinde@natschbach-loipersbach.gv.at

www.natschbach-loipersbach.gv.at

Parteienverkehr am Gemeindeamt:

Montag:

08:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch:

08:00-12:00 Uhr

Donnerstag:

08:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr

Freitag:

KEIN PARTEIENVERKEHR!

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Günther STELLWAG

Donnerstag:

16:30 -18:00 Uhr oder

unter 0699/165 712 02

Kontakte:

Kindergarten Natschbach:

Leiterin Theres GERSTHOFER

Telefon: 0660/62883 31

Kindergarten Loipersbach:

Gruppe 1/Leiterin Annemarie FÜBY

Telefon: 0660/62883 21

Gruppe 2/Kdg.Päd. Elisabeth SEISER

Telefon: 0660/62883 22



Sehr geehrte Gemeindebürgerin!
Sehr geehrter Gemeindebürger!

Fassungslos mussten wir in den letzten Wochen miterleben, dass die Friedenszeit in Europa, durch einen aggressiven, skrupellosen Machthaber, mit nie für möglich gehaltener Brutalität, in der Ukraine beendet wurde. Mittlerweile sind über 3 Millionen Menschen – überwiegend Frauen und Kinder – auf der Flucht vor dem Krieg und suchen Schutz und Hilfe in Europa. Die erschütternden Bilder haben eine enorme Solidarität und Hilfsbereitschaft in Europa ausgelöst. Österreich hat in der Vergangenheit mehrmals bewiesen - Ungarn 1956, CSSR 1968 und im Balkankrieg der 90iger Jahre - dass wir eine humanitäre Großmacht sind und unsere Nachbarn auf unsere Hilfe zählen können.

Tausende Tonnen Hilfspakete haben schon den Weg in die Grenzregionen der Ukraine gefunden und dort erste Hilfe für die Kriegsflüchtlinge geleistet.

Im Moment wird eindringlich um Geldspenden gebeten, weil damit am schnellsten, flexibelsten und effektivsten geholfen werden kann. In Anlehnung an die Landesaktion „NÖ hilft“ haben wir ein spesenfreies **Konto bei der Sparkasse Neunkirchen (IBAN AT28 2024 1050 0146 2570) mit der Widmung „NaLoLi hilft.“** errichtet und bereits begonnen, Spenden zu erbitten. Mit Aktionen wie dem Benefizkonzert „Lieder für den Frieden“ starten wir unsere Kampagne. Ich danke auf diesem Weg noch einmal den teilnehmenden Künstlern – Christoph Hauk, Walter Nagel, Franz Windbüchler und dem Quartett des MV NALO (alle aus unserer Gemeinde) für die spontane und unentgeltliche Unterstützung.

Es ist leider zu befürchten, dass der Strom der fliehenden Menschen stärker wird und daher dringender Bedarf an Unterkünften besteht. Auch in unserer Gemeinde hat sich bereits eine private Unterkunft gefunden. Wenn auch Sie derartige Möglichkeiten anbieten können, bitte dies direkt bei www.land-noe.at/Unterkunfte oder bei der Gemeinde melden. In weiterer Folge werden wir mit Ihnen gemeinsam fehlendes Inventar, Kinderwagen, Bekleidung etc. zielgerichtet organisieren. Wir werden auch sicherstellen, dass unsere Kindergärten einzelne Kinder aufnehmen können. Sollte der Bedarf explodieren, können wir ab ca. Juni - nach Übersiedlung in den neuen Kindergarten - den alten KIGA in Natschbach zur Verfügung stellen.

Helfen wir gemeinsam den fliehenden Frauen und Kindern aus der Ukraine, sie brauchen uns!

Ihr /Euer Bürgermeister Günther Stellwag

Neue Mitarbeiterin im Kindergarten

Frau **Wilma Punkel** aus Natschbach verstärkt das Team im Kindergarten Natschbach seit Jänner als Stützkraft.

Herzlich Willkommen bei uns liebe Wilma, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen dir viel Freude und Spaß bei deinen Aufgaben.



Wechsel bei den ÖVP-Gemeinderäten

GR Adeline Blochberger und GR Martin Brunnflicker legen ihre Gemeinderatsmandate zurück

Die langjährige (von Jänner 2009 bis Dezember 2021) Gemeinderätin **Adeline Blochberger** war stets nicht nur im Rahmen ihrer Funktion für die Gemeinde tätig, sondern engagierte sich als Obfrau der Senioren vor allem für die älteren Mitmenschen. Ihre Unternehmungen und Reisen, aber auch die Treffen und Zusammenkünfte in den örtlichen Gasthäusern, brachten Abwechslung und Gemeinschaftssinn in das Leben der zahlreichen Mitglieder.



Bürgermeister Günther Stellwag überreichte im Rahmen der letzten Sitzung Blumen und würdigte ihren Einsatz für die Gemeinde.

Ihr folgt **Sabine Tolstiuk** aus Natschbach, als Gemeinderätin und Obfrau der Senioren, nach.



Martin Brunnflicker hatte sein Mandat von Dezember 2010 bis Jänner 2022 inne und sein Schwerpunkt lag auf dem Thema Energie. Weiters war er Mitglied im Prüfungsausschuss und Vorsitzender im Umweltausschuss. Martin brachte mit seiner besonnenen Art immer wieder Ruhe in manch hitzige Diskussion im Gemeinderat.



Seinen Platz übernimmt **Peter Buchleitner**, ebenfalls aus Natschbach, der in seiner Funktion als Obmann der „Jungen ÖVP“ schon seit längerem für die Anliegen der jüngeren Mitmenschen in unserer Gemeinde ein offenes Ohr hat.



Die Angelobung der neuen Mitglieder im Gemeinderat erfolgte in der letzten Sitzung.

Wir bedanken uns bei Adeline und Martin für ihre jahrelange, hervorragende Arbeit im Dienste unsere Gemeinde und wünschen ihnen für die

Zukunft alles Gute.

Bei Sabine und Peter bedanken wir uns für die Bereitschaft, im Gemeinderat mitzuarbeiten und wünschen viel Spaß und Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.

Der Impfbus war da

Am 1. Februar und 8. März 2022 machte der Impfbus von „Notruf NÖ“ in unserer Gemeinde Station. Man konnte sich ohne vorheriger Anmeldung gegen Covid-19 impfen lassen und dieses Angebot wurde von zahlreichen Menschen auch gerne in Anspruch genommen.



Foto:
Johann Nagel jun.
und
Johann Nagel sen.

© Gemeinde
Natschbach-
Loipersbach

Teststraße

Mit Ende Februar haben wir unsere Teststraße am Gemeindeamt geschlossen, da der Bedarf nicht mehr gegeben war.

Im Zeitraum vom 10.02.2021 bis 25.02.2022 haben wir **11.763 Tests** durchgeführt!

(Die Massentests Ende 2020 und Anfang 2021 nicht eingerechnet.)

Die Kosten dafür, seien es Material- oder Personalkosten, wurden von der Republik Österreich übernommen.

Bedanken möchten wir uns bei den vielen Helferinnen und Helfern, die uns bei dieser Aktion unterstützt haben, angefangen von den Gemeinderätinnen und -räten, die zu Beginn bei den Massentests geholfen haben, bis zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde.

Besonders hervorzuheben sind jedoch die freiwilligen Personen vom medizinischen Bereich, die die Testungen durchgeführt haben. Und zu guter Letzt möchten wir auch noch jene Bürgerinnen und Bürger erwähnen, die uns Woche für Woche mit Köstlichkeiten und Süßem verwöhnt haben. Herzlichen Dank dafür.

www.bestattung-stranz.at

Bestattung Stranz GmbH

ERFAHRUNG - KOMPETENZ - VERTRAUEN
seit 1953

Rund um die Uhr erreichbar!
Tel.: 02630/38292
oder 0664/2602167

2630 Grafenbach, Dammstraße 2
(gegenüber des Pottschacher Sportplatzes)

Friedhöfe:
Gloggnitz - Puchberg - Prigglitz - St. Valentin - Pottschach - Ternitz
St. Johann - Sieding - Dunkelstein - Natschbach - Neunkirchen - Klamm -
Kranichberg - Haßbach - Urnenwald Ternitz - Raach - usw...

Urnenwald Ternitz

Immer mehr Menschen entscheiden sich
für eine Beisetzung in der Natur!



- x) Beratung
- x) Waldführungen
- x) Reservierungen
- x) Organisation
- x) Trauerfeier
- x) Beisetzung

Alles aus einer Hand
mit Bestattung Stranz.



Infos unter:
www.evangelium-ternitz.at
www.bestattung-stranz.at

ACHTUNG ÄNDERUNG

Sperrmüllanlieferung

Da die Sperrmüllübernahme erst ab Juli 2022 im Wertstoffsammelzentrum an der B17 möglich sein wird, **findet bei uns am Bauhof eine zusätzliche Übernahme am Samstag, den 2. April 2022 statt.**

Sperrmüllabholung

Die jährliche **Sperrmüllabholung** wurde von 4. April auf Montag, den **19. September 2022** **verschoben.**

OSTERFEUER



Karsamstag, 16. April 2022

Loipersbach: in der Feldgasse

Beginn bei Einbruch der Dunkelheit

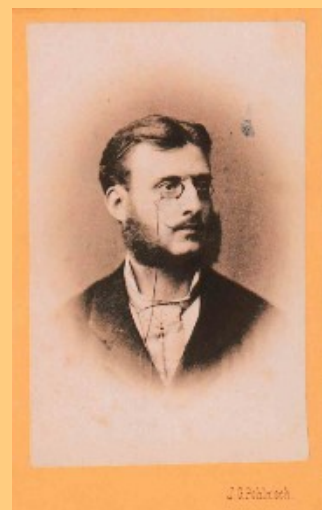
Natschbach: in der Ulmengasse

Altes, historisches Material gesucht!!!

Gesucht wird sehenswertes und historisches Filmmaterial über die Gemeinde, Dokumente und Fotos, die Szenen aus dem Leben von früher zeigen.

Womöglich besitzen Sie alte Videos, Dias, Fotos, Ansichtskarten, Urkunden, Zeitungsausschnitte usw., die für die Allgemeinheit von Interesse sind. Bitte bringen Sie uns Ihre privaten Schätze aus vergangenen Zeiten oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Die Mitarbeit der Bevölkerung ist von großer Bedeutung. Sie helfen mit Ihrem privaten Material und Wissen mit, die Geschichte der Gemeinde Natschbach-Loipersbach und seiner Bewohner zu bewahren.



VORANKÜNDIGUNG Wertstoffsammelzentrum

Ab 1. Juli 2022 eröffnet das neue Wertstoffsammelzentrum in Breitenau. Ab diesem Zeitpunkt können Sie als Haupt- bzw. Nebenwohnsitzer unserer Gemeinde Ihren Sperrmüll und den anfallenden Kompost kostenlos zu den Öffnungszeiten im WSZ entsorgen.

WSZ Breitenau - neben „Reinhalteverband Grüne Tonne GmbH“ an der B17 in 2620 Breitenau

Die Öffnungszeiten werden teilweise gestaffelt und auch außerhalb der Normarbeitszeiten liegen und werden noch zeitgerecht bekannt gegeben.

Die **Zufahrten zu den WSZ sind mit Schrankensystemen ausgestattet, welche mittels der Ihnen ausgehändigten Zutrittskarte geöffnet werden können. Pro Haushalt** wird Ihnen eine **Zutrittskarte** übermittelt, welche ohne weiteres Zutun aktiviert und einsatzfähig ist. Diese Karte wird zeitgerecht mit einem gesonderten Schreiben an Sie ergehen.

Der enorme Mehrwert der WSZ liegt darin, dass die sehr aufwändig zu sortierenden Sperrmüllfraktionen nun getrennt nach Material erfasst werden und somit mit einer höheren Quote einem Recycling zugeführt werden können, wodurch wiederum Rohstoffe und Ressourcen geschont werden.

Sperrmüll muss nicht mehr zuhause gehortet werden, bis es einen Abfuhrtermin in der Gemeinde gibt. NEIN, Sie können jede Woche zu den Öffnungszeiten, in jedem der drei Sammelzentren Ihren Sperrmüll entsorgen. Fachlich geschultes Personal wird Sie unterstützen, damit die Zulässigkeit der Entsorgung und die Befüllung des richtigen Sammelcontainers gewährleistet ist.

Folgende Abfälle können auf allen drei WSZ (WSZ Breitenau, WSZ Schlöglmühl und WSZ Grotten-dorf) zu den Öffnungszeiten abgegeben werden:

Sperrmüllfraktionen	Elektroaltgeräte	Problemstoffe
Holz	Kühlgeräte	Altöl
Hartkunststoffe	Bildschirme	Altfarben/Altlacke
Eisenschrott	Elektroschrott groß	Druckgaspackungen
Buntmetall	Elektroschrott klein	Labor- & Chemikalienreste
Sperrmüll	Gasentladungslampen	Pflanzenbehandlungsmittel
Flachglas	Batterien	Gebrauchte Öl-/Luftfilter
Baumschnitt	Bleiakkumulatoren	Altspeisefette
Gras- und Laub	Lithium-Ionen-Batterien	

Folgende Abfälle können am **WSZ Breitenau auch außerhalb der Öffnungszeiten** abgegeben werden:

Altpapier	Karton	Verpackungsglas weiß
Verpackungsglas bunt	Tierkörper	Alttextilien

Zusätzlich besteht die Möglichkeit bei der „**Kompostanlage Posch GmbH**“ in der Forststraße in Ternitz, Grün- und Baumschnitt während der Öffnungszeiten zu entsorgen.

Schonen wir die Umwelt – kein Plastik in die Biotonne

Pro Bürgerin & Bürger werden im Bezirk Neunkirchen jedes Jahr durchschnittlich rund 100 Kilogramm Biomüll gesammelt. Alles was Sie zu Hause in die Biotonne werfen, landet in weiterer Folge auf unseren Äckern und in unseren Gärten. Daran sollten wir denken, wenn wir wissentlich falsche Stoffe in die Biotonne werfen.

Der Biomüll aus der Biotonne wird am Standort des Reinhalteverbandes Grüne Tonne GmbH zu Qualitätskompost verarbeitet. Der Kompost dient wiederum regionalen Biolandwirten, Imkern und verschiedenen Hobbygärtnern als Nährstoffquelle und Bodenaufbesserer. Unser Qualitätskompost liefert all die wertvollen Eigenschaften, die unser beanspruchter Boden braucht.

Frei nach dem Motto „Kein Licht ohne Schatten“, sind es jedoch falsche Abfälle in der Biotonne, welche große Probleme verursachen. Vor allem Kunststoffe führen bei der Kompostierung zu enormen Schwierigkeiten. Wir ersuchen Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger daher dringend, nur die dafür vorgesehenen Abfälle in die Biotonne zu werfen.

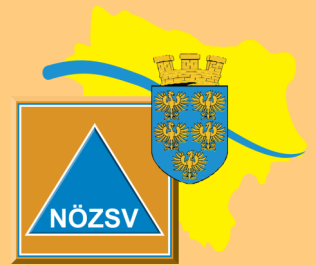
Um ungewünschte Abfälle, wie Sie auf dem Bild ersichtlich sind, in weiterer Folge nicht im Kompost zu haben, muss der Biomüll aufwendig gesiebt werden. Vor allem Plastiksäcke haben jedoch die Eigenschaft, bei der Verarbeitung zu immer kleineren Partikeln zu zerfallen – was schlussendlich als Mikroplastik bezeichnet wird. Dieses Mikroplastik verbleibt über 100 Jahre in der Umwelt und führt zu nicht abschätzbaren negativen Auswirkungen auf Mensch und Natur.

4 Fakten über Biomüll

1. Pro Bürgerin & Bürger werden im Bezirk Neunkirchen jedes Jahr durchschnittlich rund 100 kg Biomüll gesammelt.
2. In Summe werden daraus in Breitenau am Steinfeld jährlich rund 3000 Tonnen Qualitätskompost hergestellt.
3. Die Kompostierung ist die natürlichste Form der Abfallverwertung – so können die Nährstoffe, die dem Boden einst entzogen wurden, dem Boden wieder zurückgegeben werden.
4. Durch Kompostierung werden im Bezirk Neunkirchen rund 3200 Tonnen CO₂-eq eingespart, welche durch Verbrennung von Restmüll entstehen würden.



Niederösterreichischer Zivilschutzverband



Krieg in der Ukraine – keine Angst, aber Vorsorge

Seit die Kämpfe in der Ukraine begonnen haben, haben viele Menschen in Niederösterreich Sorge um ihre Sicherheit. Sorge um die Versorgung, die Gesundheit, die Familie. Das ist nur allzu verständlich. Und sich Gedanken machen ist auch gut. Angst haben ist schlecht, und **für Angst besteht auch kein Grund**. Mit Vorsorge und Vorrat sind Sie für die meisten Probleme - auch im Zusammenhang mit der Ukrainekrise - gerüstet.

Die meisten Sorgen machen sich die Menschen wegen der Energieversorgung und seit den Zwischenfällen in den ukrainischen AKWs wegen einer möglichen Atomgefahr. Fragen wie „brauche ich einen Schutzraum“, „brauche ich Kaliumjodidtabletten“ oder „wie kann ich mich gegen Strahlung schützen“ werden jetzt wieder oft an den Zivilschutz gestellt. Gleich vorweg: die Experten des Landes beruhigen hier.

Die Tabletten werden bei einem Strahlenunfall im Umkreis von 200 km ausgegeben – die ukrainischen AKW sind etwa 700 km entfernt. Die Tabletten werden nur auf Anordnung der Behörden eingenommen, sie sind im Fall des Falles vor allem für Kinder und Jugendliche vorgesehen. Bei Personen über 40 Jahren können sie sogar schädlich sein.

Bei einem Störfall in einem AKW im Kriegsgebiet vergehen – je nach Wetterlage – rund 30 Stunden, bis die Strahlung zu uns kommt. Seit Tschernobyl verfügt Europa über ein dichtes Netz an Messstellen, so dass die Bewegung einer radioaktiven Wolke genau beobachtet werden kann.

Damit haben die Behörden genügend Zeit, die Bevölkerung zu warnen und Verhaltensanweisungen zu geben. Gerade Österreich verfügt über ein ausgezeichnetes Frühwarnsystem, mit flächen-deckendem Sirenenalarm, bestens gerüstetem öffentlich-rechtlichem Rundfunk und mehr. Ein eigener Schutzraum wird nach Expertenmeinung nicht notwendig sein. Wichtiger ist ein Vorrat, damit Sie gegebenenfalls das Haus ein paar Tage nicht verlassen müssen.

Das gleiche gilt für die Energieversorgung. Falls Strom und/oder Gas ausfallen, müssen die wichtigsten Vorräte schon zu Hause sein. Damit sind nicht Hamsterkäufe gemeint, sondern gut überlegte Bevorratung. Sie ist sowieso wichtig, denn die Möglichkeit eines Blackouts ist auch ohne Ukrainekrieg durchaus real. Wenn Sie gut vorbereitet sind – von Lebensmitteln über Hygieneartikel bis Kochgelegenheit und Taschenlampe – brauchen Sie vor einem Energieausfall oder einigen Tagen Ausgangsbeschränkungen keine Angst zu haben.

Dazu einige organisatorische Vorbereitungen innerhalb der Familie – wer kümmert sich um die Kinder, was ist mit pflegebedürftigen Angehörigen, wie geht es am Arbeitsplatz/in der Firma weiter – und Sie sind gut gerüstet.

Nähere Auskünfte und Tipps für die richtige Bevorratung erhalten Sie beim Zivilschutzbeauftragten Ihrer Gemeinde Reinhard Fink oder beim Niederösterreichischen Zivilschutzverband NÖZSV, Tel. 02272-61820, mail: noezsv@noezsv.at

GEMEINDE NATSCHBACH – LOIPERSBACH



Dorferneuerung in Natschbach-Loipersbach

Die Aktion NÖ Dorferneuerung ist ein Angebot des Landes Niederösterreich zur Unterstützung des Ortes und der Ortsbevölkerung bei der zukunftsorientierten und nachhaltigen Entwicklung unserer Heimatgemeinde Natschbach-Loipersbach.

Dorferneuerung umfasst sämtliche Lebensbereiche in unseren Ortschaften, die für Sie und uns Lebensqualität bedeuten: Die Ortsgemeinschaft ist ebenso Thema wie die Kultur, die Ökologie wird genauso angesprochen wie die sozialen Strukturen im Ort, die Wirtschaft und das Freizeitangebot, aber auch der Verkehr und das Ortsbild sind Teilaspekte für die Lebensqualität.

Herzliche Einladung zum Dorfgespräch

***am Dienstag, 06.04.2022
18:30 Uhr – Burggasthof***

Im Dorfgespräch werden wir gemeinsam die Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten unserer Gemeinde und unserer Orte im Rahmen der NÖ Dorferneuerung erarbeiten und gemeinsam ein Leitbild für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde, unserer Ortsteile entwerfen.

Nehmen Sie sich bitte diesen Abend Zeit, Ihre Meinung und Ihre Ideen sind uns wichtig!

Ihr Bürgermeister
Günther Stellwag



Wir gratulieren ...



Franz BLOCHBERGER zum 85er



Arif TERZIU zum 90er



**Brigitte und Robert NAGL
zur Goldenen Hochzeit**



**Martha und Franz FÜRTINGER
zur Goldenen Hochzeit**



**Josefa und Karl ZUSAG
zur Diamantenen Hochzeit**

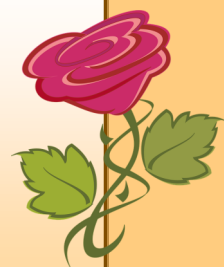
Anna GERHART zum 90er

Josef GERHART zum 90er

Erwin TURK zum 85er

Günter SLAWICZEK zum 80er

Werner KRIZMANICH zum 80er



Über die Himmelsleiter gegangen sind...

Maria HAIDEN

Hermann HAIDEN

Johann BREINER

Erika RASNER

Maria LEITNER

Johann TRUCHSES

Reinhard MACHEINER



Wir freuen uns über euch ...



Aiden SZUTTER



Luna ARZT



Matthias STICKLER



Constantin LUGER



Impressum: Herausgeber und Verleger : Gemeinde Natschbach-Loipersbach, 2620 Natschbach

Loipersbacherstraße 20, Tel. 02635/628 83

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Günther Stellwag

Vervielfältigung: Copyjäger, 2620 Neunkirchen, Triesterstraße 23

Für Sie erledigt ...

Berichte von Bauhofleiter Reinhard Fink

Baumpflege

Mittels Hubsteiger wurden in allen Ortsteilen die Kronen der großen Bäume zurückgeschnitten. Entlang des Natschbaches mussten mehrere Bäume, welche morsch oder durch den Wind entwurzelt waren, umgeschnitten bzw. weggeräumt werden.

Da wir eine „Natur im Garten“-Gemeinde sind, wird jeder Baum der entfernt wird, auch wieder durch einen Neuen ersetzt.



Stauden verpflanzt

Am neuen Sportpark in Loipersbach wurden über 100 Stauden verpflanzt. Diese hat uns eine Firma kostenlos überlassen, da die Pflanzen auf einer Baustelle ausgegraben wurden und ansonsten entsorgt worden wären.

Erneuerung Infrastruktur

Auf der Landesstraße zwischen Natschbach und Loipersbach wurden die Gas- und Stromleitungen erneuert bzw. ergänzt.

Auf einem Teilstück wurde gleichzeitig vom Wasserleitungsverband die Verrohrung für unser Trinkwassernetz komplett erneuert.

Da es aus arbeitstechnischer Sicht nicht möglich war, die Glasfaserleitung gleichzeitig zu verlegen, wird diese Leitung zusätzlich im Laufe des Jahres verlegt.



Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2021

Vorbehaltlich Genehmigung durch den Gemeinderat in der nächsten Sitzung.

Vor Eingang in die Tagesordnung legt GR Othmar Braditsch einen Dringlichkeitsantrag vor. Dieser Antrag behandelt die restliche Umrüstung der verbleibenden 304 Lichtpunkte auf LED-Leuchtmittel. Es wurde einstimmig beschlossen, die Dringlichkeit abzuerkennen und bei der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung zu setzen.

1. Protokoll der letzten Sitzung vom 23.09.2021

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 23.09.2021 wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge das Protokoll der Sitzung vom 23.09.2021 beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

2. Bericht Prüfungsausschuss

Der Bericht des Prüfungsausschusses, welcher am 13.12.2021 tagte, wird dem Gemeinderat vorgelegt. Der Obmann des Prüfungsausschusses bringt den Bericht dem Gemeinderat zur Kenntnis, welcher im Anschluss einstimmig angenommen wurde.

3. Nachtragsvoranschlag 2021

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Nachtragsvoranschlages 2021 ist in der Zeit vom 26.11.2021 bis 11.12.2021 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde bei Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des Nachtragsvoranschlagsentwurfes ausgefolgt.

Für Aufwendungen sind € 3.704.500,00 - für Einnahmen € 3.704.500,00 angeführt. Erfreulich ist das Haushaltspotential in der Höhe von € 570.266,05.

Während der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Stellungnahmen zum Nachtragsvoranschlag 2021 eingebracht.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Nachtragsvoranschlag 2021 in vorliegender Form beschließen.

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

4. Voranschlag 2022

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Voranschlages 2022 ist in der Zeit vom 26.11.2021 bis 11.12.2021 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde bei Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des Voranschlagsentwurfes ausgefolgt.

Für Aufwendungen sind € 3.842.700,00 - für Einnahmen € 3.761.400,00 angeführt. Erfreulich ist das Haushaltspotential in der Höhe von € 525.900,00.

Während der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Stellungnahmen zum Voranschlag 2022 eingebracht.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Voranschlag 2022 in vorliegender Form beschließen.

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

5. Ansuchen MV und SG Betriebskostenrückerstattung

Der Musikverein und die Singgemeinschaft Natschbach-Loipersbach haben im Oktober 2021 bei der Gemeinde ein Ansuchen auf Betriebskostenrückerstattung eingebracht.

Coronabedingt konnten beide Vereine ihren musikalischen Tätigkeiten im Jahr 2020/2021 nicht nachkommen. Weder Konzerte noch Proben waren möglich. Daher wurden die Räume in dieser Zeit auch selten benutzt.

Aufgrund der geringen Einnahmen ersuchen beide Vereine nun um Rückerstattung der bereits geleisteten Betriebskostenzahlung. In diesem Fall wären es für den Musikverein € 600,00 und für die Singgemeinschaft € 374,40.

Die Betriebskosten sind indexwertgesichert und betragen ab 2022 für den Musikverein € 55,70 und für die Singgemeinschaft € 34,75.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Rücküberweisung in der Höhe von € 600,00 für den Musikverein und € 374,40 für die Singgemeinschaft beschließen.

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

6. Gefahrenquelle zwischen Natschbach und Lindgrub auf der L4142

Durch GR Othmar Braditsch wurde in der letzten Sitzung des Gemeinderates ein Dringlichkeitsantrag eingebracht. Er erläuterte damals, dass er im Zuge einer Begehung auf der L4142 auf eine Gefahrenquelle entlang des Lindgruber Bachgerinnes gestoßen ist. An beiden Seiten der Fahrbahn befinden sich gefährliche, ungesicherte Stellen.

Diese Problematik ist der Gemeinde schon seit längerem bekannt und es wurde auch bereits im März 2020 mit der Straßenmeisterei Neunkirchen (Hr. Holzgethan) diskutiert, warum die vorhandenen Leitschienen demontiert und nicht wieder aufgestellt wurden.

Laut Straßenmeisterei befanden sich die Leitschienen in keinem guten Zustand mehr und wurden deshalb demontiert. Eine Wiedererrichtung ist aufgrund der gesetzlichen Vorgaben nicht notwendig, da eine Absturzsicherung erst ab einer Streckenlänge von 25 Metern vorgeschrieben wird.

In der letzten Sitzung am 23.09.2021 wurde vereinbart, dass die Kosten seitens der Gemeinde erhoben werden. Die damalige Berechnung ergab für geschätzte 25 lfm mit der Variante Leitplancken samt Zubehör und Arbeitszeit einen Betrag in der Höhe von ca. € 7.500,00. Ein weiteres Angebot für die Ausführung in Form eines Holzgeländers wurde von Firma Komenda GmbH vorgelegt. Die Kosten dafür belaufen sich auf € 6.111,60 (inkl. Montage) für 2x12 lfm.

Die Leitplankenvariante würde sich für die geringeren Laufmeter auf € 3.490,00 belaufen, wobei hier noch die Montage seitens des Bauhofes hinzuzurechnen wäre.

Wird eine Sicherung dieser Gefahrenquelle seitens der Gemeinde gewünscht, müssen die Kosten auch selbst übernommen werden. Es wird angemerkt, dass es sich bei der Erhebung um Aktionspreise handelte, die sich aber im Laufe der Zeit und aufgrund der coronabedingten Lieferschwierigkeiten noch erhöhen können.

In der Sitzung wurde vereinbart, einen Verkehrssachverständigen hinzuzuziehen, der beide Varianten vergleichen soll, um die Gefahrenquelle bestmöglich abzusichern.

Es wird ein Grundsatzbeschluss getroffen, den Anregungen des Sachverständigen zuzustimmen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge einen Grundsatzbeschluss über die Absicherung der Gefahrenquelle, in der vom Sachverständigen festgestellten besseren Variante, beschließen und diese auch zeitnah umzusetzen und zu montieren.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

7. Pachtvertrag Sportunion NaLoLi – Gemeinde Natschbach-Loipersbach

Der Bürgermeister berichtet über die Erstellung eines Pachtvertrages zwischen der Union NaLoLi und der Gemeinde Natschbach-Loipersbach. Der Entwurf des Pachtvertrages wurde vorab allen Gemeinderäten zur Durchsicht übermittelt.

Das Pachtverhältnis beginnt rückwirkend mit 01.07.2021. Der vereinbarte Pachtzins beträgt pro Jahr € 4.800,00 inkl. USt. Für das Jahr 2021 wurde ein Pauschalpachtzins von € 1.740,00 inkl. USt vereinbart. Der Pachtzins ist wertgesichert.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Pachtvertrag zwischen der Union NaLoLi und der Gemeinde Natschbach-Loipersbach in vorgelegter Form beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Sitzungsunterbrechung von 20:19 – 20:31

8. Förderansuchen FF Natschbach – hydraulischer Rettungssatz

Die FF Natschbach legt ein Förderansuchen für den notwendigen, bereits angekauften hydraulischen Rettungssatz vor. Die Kosten belaufen sich auf € 26.029,08. Bei diesem Kauf handelt es sich um eine Ersatzanschaffung, da die Reparatur des alten Rettungssatzes unwirtschaftlich gewesen wäre.

Durch das Land NÖ wurde dieser Ankauf mit € 6.000,00 gefördert.

Die Gemeinde wird, aufgrund der fehlenden Einnahmen der abgesagten zwei Waldfeste, ersucht, diesen Ankauf ebenso mit € 6.000,00 zu unterstützen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Subvention in der Höhe von € 6.000,00 an die Feuerwehr Natschbach beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

9. Subventionsansuchen FF Loipersbach

Die FF Loipersbach legt ein Subventionsansuchen an die Gemeinde in der Höhe von € 1.952,52 vor.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Subvention in der Höhe von € 1.952,52 an die Feuerwehr Loipersbach beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

10. KIGA Natschbach – Vergabe Einrichtung, Garderobe, Küche

Seitens des Architekturbüros R&P wurden Angebote von Firmen für die Kindertarteneinrichtung, Küche und Garderobe vorgelegt.

Folgende Vergaben müssen vom Gemeinderat beschlossen werden:

Garderoben – Spinde:

Komenda GmbH	€ 15.300,00 (exkl.)
Steiner Möbel	€ 17.825,70 (exkl.)

Einrichtung ohne Küche und Garderoben:

Schmiderer & Schendl	€ 95.297,87 (exkl.)
Steiner Möbel	€ 121.395,94 (exkl.)

Küche:

Kitchen & More	€ 8.950,00 (exkl.)
Schmiderer & Schendl	€ 7.097,00 (exkl.)
Steiner Möbel	€ 6.440,98 (exkl.)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Vergabe der Garderoben in der Höhe von € 15.300,00 (exkl.) an die Firma Komenda GmbH, die Vergabe der Küche in der Höhe von € 8.950,00 (exkl.) an die Firma Kitchen & More und die Vergabe der Kindergartengruppenräume und Nebenräume in der Höhe von € 95.297,87 (exkl.) an die Firma Schmiderer & Schendl beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

11. Vereinbarung „Raus aus dem Öl“ – ENU

Die NÖ Energie- und Umweltagentur des Landes ist mit der Bitte an die Gemeinde herangetreten, Teil einer Initiative „Raus aus dem Öl“ zu werden, mit der Absicht, die verbliebenen Besitzer von Ölheizungen zum Umstieg auf erneuerbare Energie zu motivieren. Das gemeinsame Ziel wäre, jährlich 7% der Ölheizungen im Gemeindegebiet auf erneuerbare Heizsysteme umzustellen.

„Raus aus dem Öl“-Gemeinden setzen folgende drei Elemente um und motivieren damit zum Wechseln:

- ♦ Nennung eines Ansprechpartners in der Gemeinde für BürgerInnen, Installateure, Institutionen, Betriebe, sowie Gemeinde und ENU
- ♦ Ölausstieg kommunaler Gebäude
- ♦ Veranstaltung für BürgerInnen und laufende Aktivitäten

Die Nennung eines Ansprechpartners wurde an den Umweltausschuss weitergegeben.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Vereinbarung „Raus aus dem Öl“ mit der NÖ Energie- und Umweltagentur beschließen und die Ziele in Zukunft umsetzen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

12. Energiekostenzuschuss für Gasthäuser

GGR Ing. Christian Rasner legt einen Antrag vor, die Gasthäuser in der Gemeinde in Form eines Heizkostenzuschusses finanziell zu unterstützen.

Vorschlag 1: Burggasthaus: € 300,00 San Marco: € 300,00 Ingrid's Beisl: € 100,00

Vorschlag 2: (alternativ) Burggasthaus: € 400,00 San Marco: € 400,00 Ingrid's Beisl: € 150,00

In der Sitzung wurde vereinbart, das Burggasthaus mit € 400,00, das Restaurant San Marco mit € 400,00 und Ingrid's Beisl mit € 200,00 zu unterstützen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Subvention an die Gasthäuser in vereinbarter Form beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

13. Berichte

Der Bürgermeister berichtet über folgende Punkte:

- ♦ Energiegemeinschaft
- ♦ Glasfaserausbau – Fortschritt
- ♦ Feierlichkeiten 2022



GESUNDE GEMEINDE

Vbgm Ewald Blochberger



Hör-Check-Tag

Die Firma Neuroth führte am 13. Jänner 2022 am Gemeindeamt kostenlose Hörtests und spezielle Beratungen durch. Das Angebot wurde von jeder Altersklasse wahrgenommen und kam sehr gut an.

Bei vier Personen wurden sogar massive Hörschäden festgestellt und wir freuen uns, dass wir mit diesem Service eine Möglichkeit bieten konnten, um sich mit einem sehr geringen Aufwand über seinen aktuellen Zustand zu informieren.



Foto oben: Gerald Häfele von der Firma Neuroth und Michael Breuer

© Gemeinde Natschbach-Loipersbach



Natürlich nahmen auch die Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter dieses Angebot gerne an, um zu gewährleisten, dass die Anliegen der Gemeindegewohnerinnen und -bürger auch weiterhin auf offene, gesunde Ohren stoßen.

Foto links: Alfred Böhm - Bauhofmitarbeiter

© Gemeinde Natschbach-Loipersbach

Mentales Angebot von „tut gut“

„Stress lass nach! - Mein Weg zu mehr Gelassenheit“

Für zwei TeilnehmerInnen aus unserer Gemeinde besteht die Möglichkeit, sich **kostenlos** für einen **zweitägigen Workshop** anzumelden.

Es gibt dafür 5 Hotels (nicht im Preis inbegriffen) und Termine zur Auswahl, so können Sie sich ein ganzes Wochenende nur der Entspannung widmen und dem Alltag entfliehen, oder Sie verzichten auf die Übernachtung und nehmen lediglich am Seminar teil.

Bei diesem Schwerpunkt aus der Reihe „Mentales Gesundsein“ wird nicht auf mögliches Fehlverhalten und eventuell krankmachende Faktoren hingeschaut sondern darauf, was uns gesund hält und stärkt.

Wir stellen uns ganz grundlegende Fragen wie z.B.: Was sind für mich Stressoren, wie reagiere ich und wie kann ich gelassener werden.

Nutzen Sie die Chance und gönnen Sie sich eine kleine Auszeit.

Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.



familienfreundliche gemeinde

GGRätin Mona Scherz



EINLADUNG

Padeltennis-Schnuppernachmittag für Familien

Laut dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz empfehlen Expert*innen, dass sich Kinder und Jugendliche jeden Tag mindestens 60 Minuten bewegen sollten – bei Kindergartenkindern liegt die Empfehlung sogar bei 3 Stunden.

Dass dies nicht immer einfach ist, besonders in Zeiten der Pandemie, muss ich Ihnen vermutlich nicht sagen (kein/wenig Turnunterricht in der Schule, viel Zeit vor dem Computer, usw.). Unsere Gemeinde bietet viele Möglichkeiten, um im Freien mit der ganzen Familie Bewegung zu machen. Seit Kurzem bereichern neue Sportmöglichkeiten im Sportpark NaLoLi unseren Ort.

Einige Bereiche befinden sich noch im Aufbau, die Padeltennis-Anlage ist schon spielbereit. Es freut mich sehr, für die Familien der Gemeinde in Kooperation mit der neu gegründeten Sportunion NaLoLi (vormals Union Tennisverein Natschbach-Loipersbach) einen Bewegungsnachmittag zum Ausprobieren von Padeltennis anbieten zu können:



Datum: 19. Juni 2022

14:00 – 17:00 Uhr

(Spielzeit jeweils 20 min.)

Ort: Sportpark NaLoLi

Für Familien ist die Benützung der Padeltennis-Anlage an diesem Tag kostenlos!

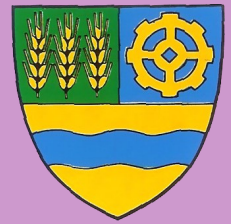
Notwendige Ausrüstung: bequeme Kleidung und Turnschuhe
Schläger und Bälle können an diesem Tag kostenlos vor Ort ausgeliehen werden.

Anmeldung bis 12. Juni 2022 bei Mona Scherz - 0680/3160460

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und viel Spaß beim Ausprobieren von Padeltennis mit der ganzen Familie!



Der Umweltausschuss lädt ein.....



Umweltschutz im Fokus

Im Jahr 2022 plant der Umweltausschuss ein Projekt mit dem Schwerpunkt Umweltschutz, zu welchem alle Gemeindebewohner*innen sehr herzlich eingeladen sind. Mit spezifischen Veranstaltungen soll Bewusstheit zum Thema Umwelt geschaffen werden. Es ist erwiesen, dass jeder noch so kleine Beitrag zum Umweltschutz jedes*r Einzelnen in Summe sehr viel bewirken kann und deswegen freuen wir uns schon sehr auf eine aktive Teilnahme an unserem Umweltprojekt. Folgende Themen stehen zur Aufarbeitung bereit:

Die Fast Fashion Industrie und der Textilmüll

Die schnelle Kleidung (Fast Fashion) ist darauf ausgelegt, in kürzester Zeit viele Kollektionen möglichst billig auf den Markt zu bringen. Manche Modeketten bringen bis zu 52 Kollektionen pro Jahr auf den Modemarkt. Preisgünstiger Verkauf heißt nicht nur billige Produktion, sondern suggeriert auch, dass ein Kleidungsstück wertlos ist. Da sich die Trends sehr schnell ändern, werden Konsument*innen dazu aufgefordert, immer wieder einzukaufen um „up-to-date“ zu sein.

Das Problem mit dem Textilmüll

Die Österreicher*innen liegen mit 7 kg Kleidungsmüll pro Kopf und Jahr im oberen Mittelfeld. Belgien führt die Liste mit 14,8 kg Textilmüll im EU-Vergleich an. Trotzdem ist jedes Kilo ein Kilo zu viel. Bei jedem produzierten Teil, welches ungenutzt im Schrank hängt oder nur eine Woche getragen wird, werden Ressourcen quasi für den Müll verbraucht. Ähnlich wie bei der Lebensmittelverschwendung ist das ethisch nicht korrekt. (Quelle: <https://www.energieleben.at/das-problem-mit-dem-textilmuell/>)

Deswegen laden wir Sie sehr herzlich zum Kleidertauschkreis ein!

Kleidertauschkreis

27.4.2022

19:00 - 20:30 Uhr

Burggasthof Natschbach

Die Idee für unsere Umwelt: Intakte, saubere Kleidungsstücke werden zur Verfügung gestellt und auf einer Tauschbörse, welche in Form eines Treffens stattfindet, gegen andere Kleidungsstücke eingetauscht. Es findet kein Verkauf statt, sondern **nur** Tausch.

Ablauf: Jede*r Teilnehmer*in bringt frisch gewaschene und gut erhaltene Kleidungsstücke mit (max. 1 großer Müllsack, auch Kinderkleidung), welche an diesem Tag gegen andere Kleidungsstücke eingetauscht werden können. Es ist auch möglich Schuhe, Taschen und Gürtel zu tauschen. Was nicht getauscht wurde, **muss** wieder mit nach Hause genommen werden.

So ein Müll! Gemeinsam im Alltag Abfall vermeiden

Pro Person fielen im Jahr 2019 in Österreich durchschnittlich 588 Kilogramm Siedlungsabfälle an (z.B. Papier und Papierprodukte, Kunststoffe, Glas, Metall, Lebensmittel- und Gartenabfälle, Textilien). Damit liegen wir leider über dem EU-Durchschnitt.

Besonders gut ist Österreich im Recycling: bei Glas, Metall und Papier übertreffen wir bereits das Ziel der EU. Die Sammelquote bei Plastikverpackungen liegt in Österreich aber leider erst bei 25 Prozent, laut der EU sollen bis 2030 55 Prozent erreicht werden – ein wichtiges Ziel für den Umweltschutz.

Es geht aber noch umweltfreundlicher: die österreichische Abfallwirtschaft definiert die **Müllvermeidung als wichtigstes Ziel für Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung sowie Schutz von Menschen und Umwelt.**

(Quellen: https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/ENV_WASMUN_custom_602405/bookmark/table?lang=de&bookmarkId=c82cae5d-2f52-4524-86dd-bccc9687b0b0
<https://www.derstandard.at/story/2000126554800/oesterreicher-sind-gut-im-recyclen-ausser-wenn-es-um-plastik>)

Es ist wichtig, Müll sachgemäß zu trennen und im besten Fall zu vermeiden - wie Sie aber bestimmt wissen, ist dies nicht einfach zu erreichen. In Geschäften ist fast jedes Produkt in Plastik verpackt, von Obst und Gemüse bis hin zu Kosmetikprodukten. Alleine fühlt man sich oft überfordert und weiß nicht, wo man beginnen soll, um im Alltag nachhaltiger zu leben.

Abfallvermeidung im Alltag

22.6.2022

19:00 - 20:30 Uhr

Burggasthof Natschbach

Eigene Gewohnheiten im Alltag zu durchbrechen ist nicht einfach. Darum werden wir in diesem Seminar **gemeinsam einfache Ideen** erarbeiten, wie Abfall im persönlichen Umfeld reduziert werden kann, ohne das ganze Leben auf den Kopf zu stellen.

Jeder noch so kleine Schritt in eine nachhaltigere Zukunft zählt!

Bitte bringen Sie zum Seminar ein quadratisches Stofftuch mit.

Darum dürfen wir Sie sehr herzlich zum Seminar “So ein Müll - Gemeinsam im Alltag Abfall vermeiden” einladen!

Der Umweltausschuss freut sich auf Ihre Teilnahme und steht für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung!

Kontakt: Angelika Reichl (0699 10726941 / reichlangelika@gmail.com)
 Mona Scherz (0680 3160460 / mona.scherz@hotmail.com)



Umwelt

GR Gottfried Ringhofer

Singvögel im Garten

Vögel helfen uns im Garten. Im Frühling suchen Vögel Eltern die Sträucher nach Blattläusen, Raupen und anderen Insekten ab, um damit ihre Jungen zu füttern. Dornige Sträucher wie Heckenrosen, Schlehdorn und Weißdorn bieten besonders guten Schutz vor Katzen und Mardern.

Vorsicht beim Heckenschnitt - Viele Vogelarten nisten im Zeitraum März bis August in Sträuchern und Hecken. Zerstören Sie in dieser Zeit bitte keine Nester!

Winterfütterung und Vogelhaus - Vögel freuen sich im Winter, wenn sie Futter bekommen. Besonders freuen sie sich über ein Vogelhaus zum Brüten!

Auch ich habe mir im Winter Zeit genommen und gleich 6 neue Vogelhäuser zusammengebaut und meine Tochter hat sie bemalt.



Bei dieser Gelegenheit habe ich auch gleich alte Vogelhäuser heruntergenommen, gereinigt und mit einem neuen Dach wieder regenfest gemacht.

Die neuen Vogelhäuser lassen sich zum Reinigen leicht öffnen. Zahlreiche Bauanleitungen findet man dazu im Internet.

Die Lochgröße am Eingang ist je nach Vogelart verschieden. z.B.: Blau-, Tannen- und Haubenmeisen 26 - 28 mm; Kohlmeisen und Haussperlinge 32 - 34 mm.

Die Häuschen soll man schon ab Februar ins Freie hängen. Die Vögel sind da bereits auf Nestsuche und so haben sie Zeit, sich

ans neue Heim zu gewöhnen. Das Häuschen wird katzen- und mardersicher aufgehängt. Außerdem soll es nicht nach Westen (Wetterseite) und auch nicht direkt nach Süden, wegen der Sonne, aufgehängt werden.

Natürlich kann man sich auch im Baumarkt ein Häuschen kaufen, aber ein liebevoll gebasteltes und bemaltes Vogelhaus beobachtet man besonders gerne und ist auch ein nettes Geschenk.



Garten vogelfreundlich gestalten

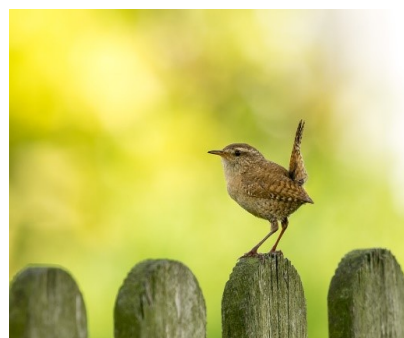
Vögel zeigen uns eine intakte, lebenswerte Umwelt an. Gerade deshalb gibt es viele Möglichkeiten sein eigenes Umfeld vogelfreundlich zu gestalten: Schaffen Sie dafür wichtige Lebensräume in Haus und Garten.

Natur im Garten ist mehr als Thujen und englischer Rasen!

Schenken Sie unseren gefiederten Freunden ein sicheres Zuhause mit einem reich gedeckten Tisch. Denn so viel steht fest: Eine Einöde aus englischem Rasen und Thujenhecken wird nur sehr wenige Vogelarten anlocken. Gestalten Sie Ihren Garten daher naturnah.

So wird ein Garten zum „Grünen Wohnzimmer“:

- Stehenlassen alter Bäume
- Verzicht auf chemische Pflanzenschutzmittel
- Vielfältige Gartengestaltung: Büsche, Bäume, hoch und niedrig wachsende Wiesen
- Dichtwüchsige heimische Sträucher und bunte Hecken: z.B. Schlehen oder Brombeersträucher
- Anpflanzung von heimischen Wildblumen und Wildkräutern: z.B. Weideröschen oder Flockenblumen



Fotos: Naturwiese (nur teilweise gemäht) - "Finkenbuffet-Samenkugeln" - Zaunkönig

Die Weinviertler Firma Erdwurm (www.erdwurm.at) hat zusammen mit Birdlife-Österreich "Finkenbuffet-Samenkugeln" entwickelt, um gefährdeten Finkenvögeln „unter die Flügel“ zu greifen. Diese kleinen, in Handarbeit angefertigten Samenkugeln aus regionaler Herkunft spenden den wildkräuterfressenden Gartenbewohnern überlebenswichtige Nahrung und erfreuen gleichzeitig Gartenbesitzer mit ihrer Wildblumenpracht.

Tipps um Vögel in den Garten zu locken:

Vogeltränken werden im Sommer und Winter gerne zum Trinken und Baden genutzt. Wählen Sie dafür auf jeden Fall einen katzensicheren Standort und halten Sie die Vogeltränke immer sauber! Verzicht auf Insektizide und Herbizide! Insekten und Pflanzensamen, besonders jene von Wildpflanzen, sind die Nahrungsgrundlage von Vögeln.

Natur im Garten – Gartentelefon 02742/74 333 - Plakettenvergabe



Gottfried Ringhofer



Jagd Fischerei Hundehaltung

GGR Ing. Christian Rasner

Kindergärten

Die beiden Kindergärten in unserer Gemeinde sind zurzeit ausgelastet. Der Neubau in Natschbach schreitet voran und die Eröffnung im September wird für etwas Entlastung der Kapazitäten sorgen.

Ich möchte mich hier bei den Kindergartenpädagoginnen und Betreuerinnen herzlichst bedanken, denn gerade in der Corona-Zeit mit hohen Infektionszahlen wurden die ohnehin schon sehr geforderten Damen auf eine harte Probe gestellt.

Da ich selbst auch Kinder im Kindergartenalter habe, kann ich mir ein Bild der täglichen Herausforderungen machen. Großes Lob an dieser Stelle.

Mit meinem Fraktionskollegen durfte ich am 03.03.2022 beide Kigas unserer Gemeinde besuchen und eine Spende für Spielsachen in der Höhe von je 200 Euro überbringen.



Photovoltaik

Erneuerbare Energien sind wichtig. In unserer Gemeinde wird verstärkt auf Photovoltaiktechnik gesetzt. Viele Haushalte wollen unabhängiger sein und sich langfristig auch Stromkosten ersparen. Auf allen geeigneten Dachflächen können Photovoltaikanlagen errichtet werden.

In letzter Zeit kamen mir jedoch Projekte zu Ohren, wobei Gesellschaften Landwirte mit Pachtverträgen und horrenden Pachtsummen für Photovoltaikparks am freien Feld bzw. Wiese ködern.

Man muss sich vorstellen, ein Landwirt erwirtschaftet mit Weizen, Mais und anderen Stickstoffzehrenden Kulturen maximal 1500 Euro pro ha und Jahr.

Diese Gesellschaften locken mit 5000 Euro pro ha und Jahr.

Gegen solche Projekte spricht, dass zum einen wichtige Ackerflächen verloren gehen und die Nahrungsmittelproduktion in fremde Hände gelegt werden würde.

Gerade in der Corona-Krise hat man gesehen, wie wichtig es ist, die Produktion vor der Haustüre zu haben.

Zum anderen sind diese Parks für unser Landschaftsbild absolut nicht förderlich.

Eine neue Anlage gehört meiner Meinung nach aufs Dach und hat auf Frei- bzw. Ackerflächen nichts verloren.

Mir persönlich sind zwei Projekte in umliegenden Gemeinden bekannt. Diese befinden sich zur Zeit in Prüfung beim Land Niederösterreich. In unserer Wohlfühlgemeinde Natschbach-Loipersbach werden diese Gesellschaften hoffentlich nie Fuß fassen.



X CLUB

WILLKOMMEN IM CLUB.

HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT GRATIS JBL WAVE 100TWS HEADPHONES.

raiffeisenclub.at/imolub

Caritas Pflege

Unsere Mitarbeiter*innen haben Freude an ihrem Beruf und betreuen Sie werteorientiert in Ihren eigenen vier Wänden mit Herz und Kompetenz.

Wir bieten Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Physio- und Ergotherapie, Soziale Alltagsbegleitung, Demenzberatung sowie Hospiz- und Palliativbegleitung gemäß unseres Leitbildes: „Es ist immer noch mein Leben“.

Wenn Sie Interesse an unseren Pflegeangeboten beziehungsweise an unserer Arbeit haben, freuen wir uns über ein Gespräch mit Ihnen in der

Caritas Pflege Station
Neunkirchen Frau DGKP
Michaela Pfohl Telefon: 0664 /
314 52 98



Sport und Aktivitäten

Vbgm Ewald Blochberger

Liebe Sportlerinnen, liebe Sportler, liebe Freunde der Natur!

Leider war es auch heuer nicht möglich unseren Gemeindeschitag, der für Samstag, den 5. März 2022 auf den Hauser/Kaibling angesetzt war, durchzuführen. Wir mussten uns, bezugnehmend auf die nach wie vor hohen Covid-19 Fallzahlen, für eine Absage des Schitages entscheiden. Es wäre einfach nicht verantwortungsvoll gewesen. Wir geben aber nicht auf und hoffen auf das nächste Jahr und auf eine neue Auflage des Schitages.



Man kann aber stattdessen unsere schöne Natur genießen. Ich darf hier auf unseren „Tutgut“-Schrittweg verweisen. Rund um den Drudenteich bis hinauf nach Lindgrub gehen die verschiedenen Routen und sind für jeden leicht zu bewältigen.

Einfach herrlich unser Gemeindegebiet und man trifft immer wieder nette Leute, mit denen man ein paar Worte wechseln kann.



Dann möchte ich noch auf den teilweise fertig errichteten Sportpark NaLoLi verweisen. Neben dem Gym-Areal und der Padelplätze, die auch schon toll genutzt werden, ist auch schon beim neu gegründeten Bogensportverein reger Betrieb. Die Saison für Beachvolleyball und Tennis kommt auch noch.

Die offizielle Eröffnung des Sportparkes NaLoLi ist für Samstag, den 4. Juni 2022 vorgesehen.



Sie sehen, das Angebot in unserer Gemeinde ist sehr vielfältig und es müsste für Jede und Jeden etwas dabei sein.

Es würde mich freuen, wenn wir uns bei irgendeiner sportlichen Aktivität oder auch nur zum Verweilen auf den verschiedensten Plätzen sehen.

Sportliche Grüße
Euer VBGM Ewald Blochberger

Drehtorantriebe - Schiebetorantriebe - Garagentorantriebe - Schrankenanlagen - Parkplatzsperre



2620 Natschbach Steinbühelgasse 4 Tel.: 02635 62978 Fax: 02635 629 7878
info@tege-torantriebe.com www.tege-torantriebe.com

**LOIPERSBACH
BAUT AUF**



Ihr regionaler Baupartner.

Zweigniederlassung Loipersbach, Tiefbau
Guntramserstraße 128, 2620 Loipersbach
T: +43 2635 632 06
E: loipersbach@swietelsky.at

www.swietelsky.com

Fasching im Kindergarten

Eine bunte Malgeschichte zeigt uns, auch wenn wir alle ein und dieselbe Geschichte hören, so wird sie doch von jedem Kind auf einzigartige Weise wiedergegeben!

Die Spielidee:

- Die Kinder hören die Geschichte, sie zeigen mit, sie berühren ihren Kopf, die Nase, die Augen, die Haare, den Mund, die Arme und die Beine.
Sie malen eine Blume in die Luft und werfen zum Schluss vor Freude die Arme in die Höhe.
- Die Kinder hören die Malgeschichte noch einmal und bereiten die entsprechenden Farbstifte vor, um das Gehörte zeichnerisch auf Papier zu bringen.

Heute nehmen wir ein Blatt Papier und bunte Farben auch,
wir malen einen runden Kopf und einen dicken Bauch.

Die Nase rot, die Augen blau, die Haare violett,
noch einen grünen Mund der lacht – jetzt ist das Männchen nett.

Es braucht noch gelbe Arme und lange, schwarze Beine,
doch irgendetwas fehlt da noch – das Männchen ist alleine!

Wir malen eine Blume noch dazu,
ganz schön und bunt ist nun das Bild, wir freuen uns juhuuu!



Hier ein paar Eindrücke unserer Faschingsmännchen:



*Theres Gersthofer
Kindergartenleitung*





Feuerwehr Natschbach



Monatsübung Februar

Da Übungen momentan aufgrund der aktuellen Covid-Situation wieder erlaubt sind, haben wir den 1. Sonntag im Februar genutzt, um unser Wissen aufzufrischen. Die anwesenden Kameraden wurden in zwei Gruppen geteilt, um anschließend einen Stationsbetrieb durchführen zu können.

Die erste Station behandelte das Thema Erste Hilfe. Hier wurde vor allem auf ruhiges Arbeiten und den richtigen Umgang mit verletzten Personen Wert gelegt. Des Weiteren übten die Kameraden das Retten einer Person aus den Fahrzeugen mittels Rau-tekgriff sowie das schonende Abnehmen von Motorradhelmen.

Bei der zweiten Station stellten die Kameraden ihr Geschick und den Teamgeist unter Beweis. Es musste ein Heurigentisch mit einem Becher Wasser darauf aufgestellt werden, ohne den Becher oder den Tisch zu berühren. Nur das Aufklappen der Tischbeine durfte mit direktem Kontakt durchgeführt werden.



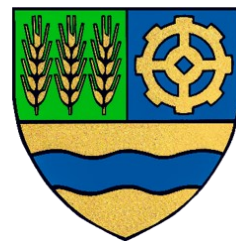
Sturmschaden in Lindgrub

Am Mittwoch, dem 02.02.2022, wurden wir vormittags zu einem Sturmeinsatz nach Lindgrub alarmiert. Vier Bäume drohten nach dem starken Wind der Vorabende umzustürzen und auf eine öffentliche Straße zu fallen. Die teilweise entwurzelten Bäume wurden beseitigt und die Straße konnte im Anschluss wieder frei gegeben werden.





Feuerwehr Loipersbach



Neue Poloshirts für die Feuerwehr Loipersbach

Im Herbst 2021 wurden die Kameraden der Feuerwehr Loipersbach mit neuen Dienst-Polo-Shirts ausgestattet. Dankenswerterweise wurden die Kosten für die Anschaffung von drei Loipersbacher Unternehmen und dem geschäftsführenden Gemeinderat Ing. Christian Rasner übernommen.

Da unser Herbstfest 2021 abgesagt werden musste, wurde die offizielle Übergabe im kleinen Rahmen beim Feuerwehrhaus durchgeführt.



Unser Dank gilt: Birnbauer Vertriebs GmbH, Ingenieurbüro Jürgen Mosbacher, Handelsgewerbe Ing. Horst Reimer und GGR Ing. Christian Rasner.

Feuerwehr Loipersbach wird 100 Jahre

Am 3. September 1922 wurde von 24 Männern aus Loipersbach die Freiwillige Feuerwehr Loipersbach gegründet und als Kommandant Johann Rasner, sowie als Stellvertreter Jakob Birnbauer gewählt.

Zur Feier dieses besonderen Jubiläums steht heuer am 24. und 25. September das Herbstfest im Zeichen unseres 100. Geburtstages.

Am Samstagnachmittag findet der offizielle Festakt mit Segnung des neuen Hilfeleistungslöschfahrzeuges und des bereits 2020 angekauften Mannschaftstransportfahrzeuges statt.

Am Sonntag verwöhnen wir Sie, wie gewohnt, bei unserem Frühschoppen mit dem Musikverein Natschbach-Loipersbach.

*Fotoquelle Gründungsmitglieder:
Nachlass Friedrich Dinhopel
Gemeindearchiv Natschbach-Loipersbach*



Weitere Informationen finden Sie laufend unter:
www.ff-loipersbach.at

Feuerwehrjugend

Die Jugendgruppen sind schon lange ein fixer Bestandteil der beiden Feuerwehren Natschbach und Loipersbach. Die Mädchen und Burschen werden während der Jugendstunden von erfahrenen und top ausgebildeten Kameraden betreut.

In den Jugendstunden haben Spaß, Action und vor allem das gemeinsame Miteinander einen hohen Stellenwert. Neben kleinen Übungen und Abzeichen stehen Spiele und ein 24h Action-Day am Programm. Durch die Arbeit in der Feuerwehrjugend werden die Kinder und Jugendlichen Schritt für Schritt an die Feuerwehr herangeführt, ohne jedoch im Einsatzdienst aktiv zu sein.

Wie werde ich Helfer von morgen?

Du bist interessiert an Technik, Kameradschaft sowie Action und zwischen 10 und 15 Jahre alt? Dann komm zur Feuerwehrjugend und lerne, wie du der Helfer von morgen sein kannst! Bei uns sind alle Burschen und Mädchen herzlich willkommen. Alle wichtigen Informationen finden du und deine Eltern auf unseren Homepages sowie persönlich bei einem der Jugendbetreuer:

FF Natschbach: www.ff-natschbach.at/fj-ueber-uns/

FF Loipersbach: www.ff-loipersbach.at

Die Feuerwehrjugendstunden finden 14-tägig freitags im Feuerwehrhaus statt. Gerne kannst du zu einer Schnupperstunde vorbeikommen und uns besser kennenlernen!

Das sind die nächsten Termine:

01.04.2022 – 18:00 Uhr

22.04.2022 – 18:00 Uhr

06.05.2022 – 18:00 Uhr

Wir freuen uns auf dich!

Deine Jugendbetreuer





9 Kirchen – 1 Training Outdoortraining



Die vergangene Zeit wurde durch Corona und die damit einhergehenden, erforderlichen Maßnahmen geprägt. Viele Leute nahmen das zum Anlass, sich vermehrt an der frischen Luft zu bewegen. Das Outdoortraining erfreute sich dadurch enormer Beliebtheit.

Deshalb sollte dieser Aufschwung genutzt werden, um einerseits noch mehr Menschen zur Bewegung zu animieren, und um andererseits sicherzustellen, dass durch ein angeleitetes Training, die Bewegung korrekt und zielführend durchgeführt wird.

Daher wurde in einer Zusammenarbeit zwischen dem Fitnessstudio California und Straight Training die Idee eines angeleiteten Outdoor Fitnesstraining geboren.

Dieses soll in den Outdoorparks Natschbach-Loipersbach, Neunkirchen und Puchberg am Schneeberg unter dem Projektnamen „9 Kirchen – 1 Training“ durchgeführt werden.

Termin Sportpark NaLoLi: jeden Mittwoch um 18:00 Uhr

Die Buchung erfolgt über das Fitnessstudio California oder Straight Training.








*Alle
Orts online*

RAM-BAU

Altbausanierung - Fassaden - Dämmungen
Sanierung - Pflasterarbeiten - Innenausbau



Am Steig 5 | 2620 Natschbach-Loipersbach
 Tel.: 0650 66 74 551 | Mail: rambau@A1.net

www.rambau.at



PADEL & BEACH

Da unsere Anlage ganzjährig offen ist, gab es auch an schönen Wintertagen Padel-Begeisterte, die das Angebot genutzt haben!

Für alle Interessierte anbei nochmals der Barcode zur Buchung. Einfach scannen, registrieren, Guthaben aufladen und Spaß haben!

Alternativ dazu kann man die Seite auch unter www.sportunionnaloli.at erreichen.



Es gibt jetzt auch die Möglichkeit, sich die Beachvolleyballplätze für ein kleines Entgelt fix zu reservieren. Dies ist für alle interessant, die auch garantiert einen Platz haben wollen.

Erster Erfolg bei einem Starter - Turnier

Lukas Ecker und Helmut Heissenberger – das Team „Heluk“ – konnte bei einem Starterturnier in Wien den hervorragenden 2. Platz belegen. Wir gratulieren!

UMBAUARBEITEN

Die Umbauarbeiten an der neuen Kantine sind voll im Gang! Wir freuen uns schon auf die offizielle Eröffnung am 4. Juni 2022.



GAUDITAGE

Die Sportunion NaLoLi wird, unabhängig davon ob die Gauditage stattfinden können oder nicht, vom 27. - 29.7. ein Sportprogramm für Kinder und Jugendliche anbieten.

Wir wollen unserer Jugend die neuen Möglichkeiten, die unser Sportpark bietet, unter professioneller Begleitung näher bringen.

Dazu wird es aber noch eine separate Ausschreibung geben.

SPORTBONUS

Der Sportbonus geht in Verlängerung! Bereits vor dem Jahreswechsel haben wir in einem Flugzettel auf die Möglichkeit einer vergünstigten **Neumitgliedschaft** in unserem Verein hingewiesen.

Für nur 25 € gibt es die Möglichkeit, eine Jahresmitgliedschaft im Wert von 100 € im Tennisverein oder als Padelmitglied zu erwerben. Einzige Voraussetzung ist, dass der Mitgliedsbeitrag spätestens am 15. Mai 2022 auf unserem Konto ist.



ANMELDUNG einer NaLoLi Jahresmitgliedschaft 2022

Ich,, schließe hiermit verbindlich eine Jahresmitgliedschaft zum ermäßigten Preis von 25 € ab.

Die Tennis Jahresmitgliedschaft beinhaltet eine wöchentliche Fixstunde. Mit der Padelmitgliedschaft können die Plätze zum ermäßigten Tarif von 16 €/Stunde genutzt werden.

Meine Kontaktdaten: (Bitte um Name, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer und Mailadresse)

Abschnitt bitte bei Walter Ecker, Hohe Wandgasse 14, 2620 Loipersbach, abgeben.

Der Mitgliedsbeitrag kann nur auf unser Konto AT28 4300 0440 0024 0000 überwiesen und **nicht** in bar entrichtet werden.

Diese Aktion richtet sich ausschließlich an Personen die aktuell noch nicht Mitglied der Sportunion NaLoLi sind!

E-Mail: utv.nalo@gmail.com



USV Natschbach – Loipersbach JUGENDABTEILUNG



ES GEHT ENDLICH WIEDER LOS

Nach der Winterpause, in welcher aufgrund der Coronamaßnahmen nur bedingt in der Halle trainiert werden konnte, dürfen unsere Nachwuchshoffnungen nun endlich wieder am Rasen trainieren.

Mannschaften, Trainingszeiten und Trainer:

Minis: Freitag 15:00 – 16:00 Uhr

Manuel Maleschitz 0664 5156002

U8: Dienstag u. Freitag 16:00 – 17:00 Uhr

Katharina Morgenbesser 0676 9373602

U12: Dienstag u. Freitag 17:00 – 18:15 Uhr

Jürgen Mosbacher 0676 9606287

Wir suchen Dich!



Neuzugänge für unsere Mannschaften sind jederzeit willkommen!



RAM BAU

Tel. 0650 6674551 www.rambau.at

ALTHAUSSANIERUNGEN
FASSADEN - DÄMMUNG
ZUBAUTEN & SANIERUNG
INNENAUSBAU
PFLASTERUNGEN





USV Natschbach – Loipersbach Erwachsenenbereich



Rückblick Herbstsaison

Unsere Kampfmannschaft liegt nach der Hinrunde in der 2. Klasse Wechsel mit 22 Punkten aus 12 Spielen auf dem 5. Tabellenplatz. Nach einem schwachen Saisonstart steigerte sich unsere Truppe und hält noch Anschluss an die Top 3 der Tabelle. Unsere U23-Mannschaft überwintert mit 23 Punkten aus 11 Spielen auf dem tollen 3. Tabellenplatz.



Johann List Trainer der Kampfmannschaft

Mit Ende der Herbstsaison ging auch die Zusammenarbeit mit Ex-Profi Christian Banovits (Foto unten rechts) zu Ende. Christian wechselt nach 1,5 Jahren sensationeller Arbeit beim USV zwei Ligen höher zum SC Felixdorf. Wir wünschen ihm viel Erfolg.

An seiner Stelle übernimmt für die Frühjahrssaison der Loipersbacher Johann List (Foto unten links) die Leitung unserer Kampfmannschaft. Hans war bis dato bereits als Tormanntrainer aktiv und wird deshalb nicht viel Eingewöhnungszeit in der neuen Aufgabe benötigen.



Erstes Heimspiel im Frühjahr 2022

Sonntag, 3. April 2022 – Spiel im Sandoval gegen Hochwolkersdorf

Beginn U23: 14:30 Uhr / KM: 16:30 Uhr

Weitere Termine und Informationen über den USV findet man unter www.usvnalo.at



musikverein natschbach-loipersbach

Maispielen: Tag der Blasmusik 2022

Ihre finanzielle Anerkennung für das Maispielen macht einen beträchtlichen Teil unseres Jahresbudgets aus. Daher bitten wir Sie heuer wieder um Ihre Spende zur Förderung des Musikvereines. Alle, die am Tag der Blasmusik nicht zu Hause sind oder einfach nur das Bett zu früher Morgenstunde nicht verlassen wollen, haben trotzdem die Möglichkeit, den Musikverein Natschbach-Loipersbach zu unterstützen. Bitte nutzen Sie dafür den Zahlschein, welchen Ihnen unsere Marketenderinnen beim Maispielen austeilen.

Mit Ihrer Unterstützung ist es uns möglich, die Miete und Betriebskosten für unser Haus der Musik aufzubringen, Instrumente für Schüler der Musikschule anzuschaffen oder unsere Tracht in Stand zu halten.

Besonders freut es uns, wenn wir auf unserem Marsch von Gemeindebürger*Innen bewirtet werden.

Wir werden natürlich die dann geltenden Covid-Regeln einhalten, hoffen aber, dass wir Ihre Einladung gerne annehmen können.

Herzlichen Dank im Voraus!



Termine für das musikalische 1. Halbjahr 2022

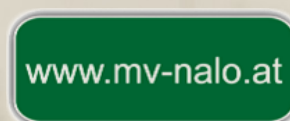
24.04.	Maispielen	Natschbach und Lindgrub	6:00 Uhr
01.05.	Maispielen	Loipersbach und Peisching	6:00 Uhr
14.05.	Frühschoppen	Hauptplatz Neunkirchen	ab 10:00 Uhr

Wir würden uns freuen, Sie bei dem einen oder anderen unserer Auftritte in unserer Umgebung begrüßen zu dürfen.



FOLLOW US ON

Instagram



Singgemeinschaft Natschbach – Loipersbach



Jahreshauptversammlung

Nach pandemiebedingter sehr, sehr langer Chorpause, freuten wir uns im Herbst 2021, eine ausreichend große Örtlichkeit gefunden zu haben, in welcher die vorgegebenen Abstandsregeln für Chorproben eingehalten werden konnten. Unser engagiertes Chormitglied Sandra Weißenböck organisierte in liebevoller Art und Weise, einige Chorproben in der Pfarrkirche Wartmannstetten für uns. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Leider waren diese Proben, lockdownbedingt, schnell wieder eingestellt. Daher waren wir froh, uns im Jänner 2022 im Burggasthof zumindest zur Jahreshauptversammlung der Singgemeinschaft einfinden zu können. So wie bisher üblich, fand diese auch heuer, unter der Teilnahme von Herrn Bürgermeister Günther Stellwag statt. Es wurde Bilanz über die vergangenen zwei Jahre gezogen, in welchen weder ernsthafte Probenarbeit, noch Gesangsveranstaltungen abgehalten werden durften. Unsere Chorleiterin Michaela gab uns eine Vorschau über die wichtigsten, geplanten Ereignisse des kommenden Jahres.

Endlich war es wieder soweit! Im März 2022 starten wir wieder mit unserer heiß herbeigesehnten Probenarbeit.

Neben unserem Chorausflug in die Steiermark am 29. Mai 2022, bei welchem wir eine heilige Messe mitgestalten werden, ist die Mitwirkung im Rahmen der Feierlichkeiten „100 Jahre Land Niederösterreich“ beim Festakt der Gemeinde vorgesehen. Zu unserer stimmungsvollen Sonnwendfeier am Drudenteich möchten wir wieder im Juni einladen.

50 Jahre verheiratet!

**Im Anschluss an die
Jahreshauptversammlung
gratulierten wir unseren
langjährigen
Chormitgliedern
Martha und Franz Fürtinger
zu Ihrer goldenen Hochzeit.
Wir wünschen unserer
Stimmungskanone Martha
und ihrem Franz
alles erdenklich Gute.**

Unsere Pfarre

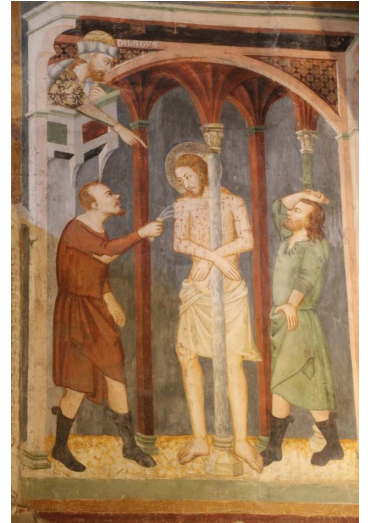


Barmherzigkeit

Seit einigen Wochen begehen wir die Fastenzeit. Eine Zeit, die uns auf Ostern vorbereiten soll. Sie ist gezeichnet vom Umstand, dass wir eingeladen sind, auf Dinge zu verzichten und über unseren Lebenswandel nachzudenken.

Als Pfarre haben wir einen kleinen Fastenbegleiter vorbereitet. Er beinhaltet in diesem Jahr die Werke der Barmherzigkeit. Ein Wort, mit dem wir vielleicht wenig anfangen. Und doch ist es ein Schlüssel, der uns helfen könnte, etwas in unserem Leben zu ändern.

So sagt Jesus ganz offen im Evangelium: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ (Lk 6,36). Wir sollen eine Eigenschaft annehmen, die ausgesprochen göttlich ist. Dem anderen ohne Vorbehalt und Vorurteil begegnen. Ihn annehmen, wie er ist und fähig sein, vor allem das Gute im Gegenüber zu entdecken.



Die Werke der Barmherzigkeit sind sicherlich nicht überholt. Sie eröffnen uns den neuen Blick auf unsere Mitmenschen, auf uns selbst, auf die Zeit, die wir durchleben. Könnte manches nicht ganz anders laufen, als es sich gerade in unserer Gesellschaft entwickelt?

Das Bild oben stammt aus der Benediktikirche in Subiaco in Italien. Es zeigt, wie Jesus geißelt wird. Wenn wir es genauer betrachten, so sehen wir drei Männer gegen einen. Jesus ist gefesselt. Er kann gar nicht weg. Von oben herab wird mit ausgestrecktem Finger auf ihn gezeigt: Ganz bequem, wenn man andere ausgrenzt und eigentlich mit den Schlägen als solches nichts zu tun hat.

Was soll dann die Barmherzigkeit? Ursprünglich bedeutet das aus dem Hebräischen kommende Wort „Eingeweide des Mutterschoßes“. Gott fühlt mit uns mit. Er bleibt nicht unberührt. Das sollte sich auf den Menschen übertragen. Nicht unberührt bleiben. Das Leiden des anderen bewegt mich. Ich kann nicht einfach wegschauen und so tun, als gäbe es gewisse Dinge nicht. Als erlebten wir bestimmte Situationen nicht.

Das Wort, das wir betrachten, beinhaltet zwei Worte: „Arm“ und „Herz“. Natürlich will „arm“ das Elend, das Leiden, die Erniedrigung des anderen ansprechen. Doch nehmen wir es als Hauptwort „Arm“: Das Herz lässt sich berühren und ich strecke meinen Arm aus, um dem anderen zu helfen, zur Seite zu stehen, ihn zu schützen.

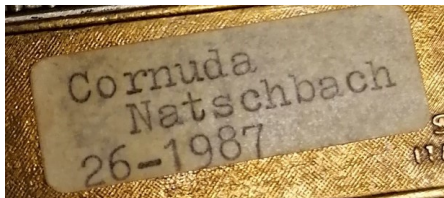
Die Fastenzeit ist eine Zeit des Verzichts, wie eingangs gesagt: Wir sollen auf das verzichten, was unsere Gemeinschaft stört. Gehässige Worte und Gedanken, Tratsch, üble Nachrede etc. Aber sicher nicht auf Zeichen der Nähe und Fürsorge. Auf aufmunternde und versöhnende Gesten.

Lesen wir über die Werke der Barmherzigkeit und versuchen wir sie in die Tat umzusetzen. Auch im Bewusstsein des Marienbildes, das in Loipersbach hängt: Die immerwährende Hilfe der Gottesmutter. Schließlich sollen wir nicht am Ende der Fastenzeit aufhören, Gutes zu tun, sondern die Werke der Barmherzigkeit stets in die Tat umsetzen!

Fundstück nach Hausräumung

Wir suchen Informationen zu dem kleinen Gegenstand, abgebildet am Foto rechts. Falls Sie Kenntnis haben, um was es sich dabei handelt oder in welchem Zusammenhang er mit Cornuda steht, bitten wir Sie, dass Sie sich am Gemeindeamt melden.

Wir wissen nicht, ob der Aufkleber original angebracht war, oder ob er nachträglich aufgeklebt wurde.



Niederösterreich radelt & unsere Gemeinde radelt mit!



Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, ist schneller am Ziel und schont Geldbörse sowie Umwelt. Radelst du mit? Jeder Kilometer zählt bei der Mitmach-Aktion „Niederösterreich radelt“ von 20. März bis 30. September.

Radel mit für unsere Gemeinde!

Auch die Gemeinde Natschbach-Loipersbach startet aktiv in den Frühling und radelt von Anfang an mit. Im letzten Jahr wurden im Rahmen dieser Aktion niederösterreich-weit rund 3,3 Millionen km erradelt – diesen Rekord wollen wir heuer überbieten. Also treten wir gemeinsam fleißig in die Pedale und sammeln Radkilometer für Niederösterreich und unsere Gemeinde!



Jeder kann kostenlos teilnehmen und gewinnen! Es werden **tolle Preise verlost**, wie praktisches Radzubehör, brandneue e-Bikes oder Falträder.

Neugierig geworden?

Dann mach mit bei „**Niederösterreich radelt**“, der Kilometer-Sammel-Aktion für Alltagsradlerinnen und Alltagsradler und die, die es noch werden möchten! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz.

Und so einfach geht's:

1. Melde dich auf www.noeradelt.at an.
2. Wähle unsere Gemeinde in deinem Profil als Veranstalter aus
3. Radle und zähle deine Kilometer. Trage deine Kilometerzahl direkt auf der Website ein oder zeichne sie mit der gratis „**NÖ radelt**“ App auf! Das kannst du täglich, monatlich oder am Ende der Aktion machen.

Und mit etwas Glück einen von vielen Preisen gewinnen!

#anradeln Gewinnspiel

Gleich zum Start der Aktion werden unter dem Motto #anradeln zahlreiche Radzubehör Preise verlost. Radle bis zum 30. April mindestens 50 Kilometer und trage diese in dein Profil ein, dann nimmst du automatisch an der Verlosung teil.

Jetzt anmelden & mitradeln: www.noeradelt.at

Seniorenurlaub 2022

An alle Senioren in der Gemeinde Natschbach-Loipersbach

Unseren heurigen **Sommerurlaub** verbringen wir in der Zeit von

17. Juni bis 24. Juni 2022

in der Wellness-Pension Florianihof in Miesenbach in der Oststeiermark

1 Woche Vollpension im Doppel- oder Einzelzimmer kostet € 520,--/Person

Die Gemeinde übernimmt die Fahrtkosten und einen Zuschuss von € 11,-- pro teilnehmendem Gemeindebürgerin bzw. Gemeindebürger.

**Ihr Bürgermeister
Günther Stellwag**



Anmeldeabschnitt bitte abtrennen und abgeben bei:

Sabine Tolstiuk, Am Natschbach 10, oder am Gemeindeamt

Anmeldung Senioren-Urlaubsaktion 2022:

Name:

.....

Adresse:

Anmeldeschluss: Donnerstag, 28. April 2022

Veranstaltungen in der Gemeinde Natschbach-Loipersbach



Die Veranstaltungen, die stattfinden können, werden auf www.natschbach-loipersbach.gv.at bekannt gegeben und laufend aktualisiert.

Bitte informieren Sie sich über unsere Website oder beantragen Sie den Newsletter.

April	Was	Wer	Wann	Wo
6.	Dorfgespräch	Gemeinde	18.30 Uhr	Burggasthof
13. - 16.	Osterverkauf	Fam. Tolstiuk	10-17 Uhr	Natschbach
19.	Gebetstreffen	Pfarre	18.30 Uhr	Kapelle LB
23.	Stockcar	Stockcar	13 Uhr	Sportplatz LB
24.	Maispiel	Musikverein	ganzen Tag	Natschbach, Lindgrub
27.	Kleidertauschkreis	Gemeinde	19 - 20.30 Uhr	Burggasthof
30.	Maibaumaufstellen	Trio Aktiv	17 Uhr	Kapelle NB
Mai				
1.	Maispiel	Musikverein	ganzen Tag	Loipersbach
6. - 8.	Mostheuriger	Fam. Tolstiuk	ab 11.30 Uhr	Natschbach
8.	Maispiel Ersatztermin	Musikverein	ganzen Tag	
14.	25 Jahre Jugendfeuerw. NB	FF Natschbach		FF NB
21.	Stockcar	Stockcar	13 Uhr	Sportplatz LB
Juni				
2.	Frauenstammtisch	Wir NÖinnen	18.30 Uhr	Burggasthof
4.	Eröffnung Sportpark	Gemeinde	ab 10 Uhr	Sportpark LB
10. - 12.	Mostheuriger	Fam. Tolstiuk	ab 11.30 Uhr	Natschbach
11.	Flohmarkt Spielzeug, Kleider...	FPÖ	9 Uhr	
12.	Maibaumumschnitt	Trio Aktiv	14 Uhr	Kapelle NB
19.	Padeltennis-NM f. Familien	Gemeinde	14 - 17 Uhr	Sportpark NaLoLi
22.	Seminar "Abfallvermeidung"	Gemeinde	19 Uhr	Burggasthof
25.	Stockcar	Stockcar	15 Uhr	Sportplatz LB
25.	Sonnwendfeier	Singgemeinschaft	17 Uhr	Drudenteich
25. u. 26.	100 Jahre NÖ	BH Neunkirchen	ganzen Tag	Neunkirchen
Juli				
8. - 10.	Mostheuriger	Fam. Tolstiuk	ab 11.30 Uhr	Natschbach
9. - 16.	Kinderaustausch mit Cornuda	Cornudakomitee	ganze Woche	Gemeinde

August	Was	Wer	Wann	Wo
6.	Waldfest	FF Natschbach	20.30 Uhr	Waldfestplatz
7.	Waldfest Frühschoppen	FF Natschbach	11 Uhr	Waldfestplatz
12. - 14.	Mostheuriger	Fam. Tolstiuk	ab 11.30 Uhr	Natschbach
12. - 13.	Sommerfest (10 Jahres-Feier)	Bowlridersclub	12 Uhr	Bowlridersanlage LB
19.	Sommerkino	Gemeinde	20.30 Uhr	Drudenteich
20.	Festakt 50 Jahre Gemeindezusammenlegung			Zelt FF LB
20.	Stockcar	Stockcar	13 Uhr	Sportplatz LB
21.	Messe und Frühschoppen	Gemeinde	9 / 10.30 Uhr	Waldfestplatz
26.-28.	Fußwallfahrt			Maria Zell
September				
2.	Kindergarteneröffnung	Gemeinde		KIGA Natschbach
2.	Gesunde Schuljause backen	Wir NÖinnen	18 Uhr	MMS Augasse, NK
9. - 11.	35 J. Verschwisterung	Gemeinde	ganzen Tag	
16. - 18.	Mostheuriger	Fam. Tolstiuk	ab 11.30 Uhr	Natschbach
17.	Wallfahrt	Bauernbund		Maria Zell
24.	Festakt 100 Jahre	FF Loipersbach	14 Uhr	Feuerwehrhaus LB
24.	Herbstfest	FF Loipersbach	21 Uhr	Feuerwehrhaus LB
25.	Frühschoppen	FF Loipersbach	10.30 Uhr	Feuerwehrhaus LB
Oktober				
1.	Stockcar	Stockcar	13 Uhr	Sportplatz LB
14. - 16.	Mostheuriger	Fam. Tolstiuk	ab 11.30 Uhr	Natschbach
21.	Frauenstammtisch	Wir NÖinnen	18.30 Uhr	San Marco
29.	Stockcar	Stockcar	13 Uhr	Sportplatz LB
November				
11. - 13.	Mostheuriger	Fam. Tolstiuk	ab 11.30 Uhr	Natschbach
12.	Championsleagueschnapsen	FPÖ	18 Uhr	San Marco
19.	Kathreinkränzchen	Bauernbund	20.30 Uhr	San Marco
26.	Pre-Xmas-Party	Junge ÖVP	20.30 Uhr	Jugendraum
26.	Adventausschank	Lichtmesssänger LB	17 Uhr	Spielplatz LB
26.	Adventsingen	Singgemeinschaft	18 Uhr	Kapelle NB
27.	Adventsingen	Singgemeinschaft	17 Uhr	Kapelle LB
Dezember				
1.	Adventfenstereröffnung	Wir NÖinnen	17 Uhr	Kindergarten LB
5.	Nikolausaktion	Junge ÖVP	17 - 19 Uhr	Gemeindegebiet
21. - 23.	Weihnachtsverkauf	Fam. Tolstiuk	9 - 15 Uhr	Natschbach
24.	Weihnachtskindergarten	Junge ÖVP	10 - 14 Uhr	Kindergarten LB
24.	Weihnachtsblasen	Musikverein	16 Uhr	Kapelle Lindgrub

Natschbach, Loipersbach und Lindgrub einst...

Bericht von Andrea Nöhler

Auszug aus dem Wiener Diöcesanblatt 1887

Nr. 17 von 1887, Seite 197ff

Aphorismen zu einer Pestchronik der Erzdiözese Wien

„In der althehrwürdigen Dekanats- und Pfarrkirche des industriereichen Marktes¹ tritt uns als Bote aus der Vorzeit ein besonderer Altar zu Ehren der heiligsten Dreifaltigkeit² vor Augen, dessen Bestimmung die Standbilder der oft genannten Heiligen Sebastian und Rochus dem Besucher deutlich vermelden. Außer dieser bedeutsamen bildlichen Urkunde in diesem prächtigen, in jüngster Zeit mit meisterhaften Glasmalereien im Presbyterium ausgezierten Gotteshause, lebt in der Pfarrgemeinde, im katholischen Volke selbst, eine andere fort bis auf unsere Tage.

Zum frommen Andenken und zu steter Danksagung für die Befreiung von der Pestilenz, welche auch diesen Pfarrsprengel 1521 und 1562 sehr schwer heimsuchte und im Markte Neunkirchen heftig wüthete, wird nämlich von der Pfarrgemeinde alljährlich am zweiten Donnerstage nach Ostern eine Gelöbniß-Wallfahrt in die Marienkirche auf dem Kirchbüchl bei Willendorf-Rotengrub (V. U. W. W.) unternommen, die noch immer viele Theilnehmer hat und stets von einem Priester aus der Pfarrgeistlichkeit begleitet wird.



Abb.: Das Dreifaltigkeitsbild in der Pfarrkirche Neunkirchen, Foto P. Bernhard Lang

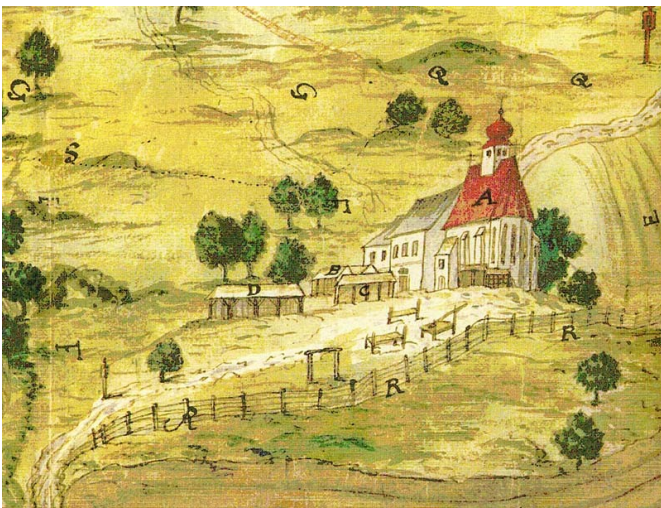


Abb.: Maria Kirchbüchl im 18. Jhdt.

Quelle <https://www.kirchbuechl.at/geschichte/>

Auf der lieblichen Anhöhe bei dieser Kirche bietet sich dann ein recht buntes Durcheinander von Jung und Alt vor und nach dem Votivgottesdienste in der geräumigen Wallfahrtskirche, welcher aus einem Hochamte und einer heiligen Segenmesse besteht. Die zahlreiche Jugend benützt den Heimgang zur Sammlung von Exemplaren der Erstlinge aus der Frühlingsflora; besucht dann die St. Annakirche in Würflach, um dem sakramentalen Segen anzuwohnen und zieht betend und singend zurück, um in der heimatlichen Pfarrkirche dem Gelöbnisse gemäß den Wallfahrtszug würdig zu beschließen. Ein Votivgemälde, es gehört zu den besseren Bildern dieser Gattung, in der genannten Wallfahrtskirche, welches bei der festlichen Feier des dritten Centenariums, 1862, renoviert worden, trägt die Inschrift: „Pfarrgemeinde Neunkirchen“.



Dem Hauptplatze des Marktes¹ gereicht zur schönsten monumentalen Zierde eine Dreifaltigkeitssäule in der dem vorigen Jahrhundert eigenen Form. Auch hier begegnen wir den oft genannten Standbildern rings um die Säule, die erst 1723, aber an der Stelle einer weit älteren minder imposanten errichtet worden ist.“

links: Pfarrkirche und Dreifaltigkeitssäule in Neunkirchen

Das Minoritenkloster daselbst wird überdieß an Bedrängnisse von Pestseuchen durch den Besitz einer kleinen Ackerparzelle nächst Natschbach, die ein regelrechtes Quadrat vorstellt, erinnert, und die im Volksmunde noch immer das „Pestacker!“³ heißt. Ohne Zweifel haben wir dort den alten Pestfreithof zu suchen.



„Pestackerl“ eingezeichnet
als Feld mit Kreuzen
1875— Ausschnitt aus der
Administrativkarte NÖ, Blatt Nr. 105 - NÖLA

Wie der Markt selbst auch von früheren Seuchenplagen nie ganz verschont geblieben, so treffen wir auch in fast allen Pfarren des Dekanates Spuren und Denkmale gleichen Schicksales. Schon die benachbarte, uralte Pfarre St. Laurenzen am Steinfeld - sie besitzt die ältesten, geordneten Matriken unter den Landpfarren der Erzdiözese - wurde wiederholt von dem gierigen Würgengel beängstigt. Im schrecklichen Pestjahre 1679 mag diese Gegend besonders der Schauplatz großen Elends gewesen sein, wie die zahlreichen noch bestehenden Denkmale andeuten. Während in der alten Pfarrkirche, deren ältester Bestandtheil bis zur Gründung der Ostmark als eine Art Hauskapelle der daselbst errichteten Wachtstation zurückgeleitet wird, zwei große Ölgemälde den heiligen Karl Borromäus, Pestkranken die heilige Wegzehr spendend, darstellen, erinnern mehrere Kreuze aus behauenen Sandstein im Freien an jene ernste Zeit. Ein Gelöbniß, Bußprozessionen in die schon erwähnte Wallfahrtskirche alljährlich abzuhalten, wenn die Barmherzigkeit des Himmels eine glückliche Wendung der Fährlichkeiten verfüge, entquoll auch hier 1679 den bekümmerten Herzen der Gemeindeglieder. Das Ecce-horno-Bild, hier als Heil der Kranken gar hoch geehrt, soll aus jenen Tagen stammen. Auch 1713 erbeben die Gemüther der Umwohner wegen der heranschleichenden Seuche, die gelegentlich der Bußprozession nach Maria-Kirchbüchl am steinernen Kreuze aus der Anhöhe bei St. Laurenzen jedoch mit dem letzten Opfer sich begnügen mußte⁴. In St. Johann fehlen ähnliche Denkmale ebenfalls nicht und mag die mehr als zweihundert Jahre ihres Bestehens zählende Dreifaltigkeitskapelle im Freien sonder Zweifel eine Botschaft aus angstvollen Tagen des Jahres 1679 uns überbringen sollen. Noch immer wird dieses Denkmal gleichsam instinktmäßig auch von Fremden ausgesucht, um Abwendung von Krankheiten zu erbitten.“

¹ Neunkirchen.

² Am 11. April 1459 erweiterte Kaiser Friedrich III. seine ewige Stiftung am Altar der hl. Dreifaltigkeit in Neunkirchen durch diverse Stücke und Güter, darunter auch Einnahmen aus den behausten Gütern in Loipersbach ...“Item zehen Schilling und zehenthalben Pfennig Gelts auf behausten Gütern zu Lewperstorff freyes aigen, Acker auf der Urtal, von denen man auch Gloggnitz 35 Pfennige Grundrecht dient...”

NÖLA - StA Urk. 5311.

³ Anm. Diözesanblatt 1887: Gütige Mittheilung des hochw. Herrn Dechanten Ambrosius Trapp.

⁴ Anm. Diözesanblatt 1887: Erzählung eines fast 90jährigen Greises, dessen Vater ein ähnlich hohes Alter erreicht hatte, nach welcher am zweiten Kreuze ein Mann als letztes Opfer der Pest in dieser Pfarre starb.



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die NÖ Gartenplakette ist ein sichtbares Zeichen für nachhaltige Bewirtschaftung und ökologische Gestaltung, das für private Gärten verliehen wird.

Seit Beginn dieser Aktion konnten wir bereits ca. 30 Privatgärten in unserer Gemeinde mit der „Natur im Garten“-Plakette auszeichnen.

Haben auch Sie einen Naturgarten? Dann kann die „Natur im Garten“-Plakette auch Ihren Gartenzaun schmücken. Deshalb möchten wir Sie sehr herzlich dazu einladen, auch Ihren Garten nach den „Natur im Garten“-Kriterien bewerten zu lassen.

Die Kosten in der Höhe von € 25,- übernimmt zur Gänze die Gemeinde.

Wie kommen Sie nun zu Ihrer Plakette?

Die rückseitige Anmeldung geben Sie einfach bis **spätestens 20. Mai 2022** am Gemeindeamt ab. Diese werden gesammelt und anschließend mit der „Natur im Garten“-Abteilung zwei bis drei Termine vereinbart, an denen eine Bewertung, durch einen, vom Land NÖ entsandten Experten, erfolgt. Ihr Garten wird daraufhin auf die vorgegebenen Kriterien überprüft. Sie bekommen wertvolle Verbesserungsvorschläge und Tipps für die naturnahe Gartengestaltung.



Die Teilnehmer/innen müssen bestimmte Kriterien erfüllen, um die Auszeichnung bzw. Plakette zu erhalten. Die gemeinsame Plakettenübergabe erfolgt, wenn es die Situation zulässt, einmal jährlich im Zuge des „Bunten Abend“ der Gemeinde, wobei den neuen Plakettenbesitzerinnen und -besitzern ein kleines Dankeschön überreicht wird.

Die „Natur im Garten“ Kriterien im Überblick

Kernkriterien (müssen zur Gänze erfüllt werden)

- Verzicht auf Pestizide
- Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
- Verzicht auf Torf

Naturgartenelemente (mind. 5 Pkt. müssen erfüllt werden)

- Wildsträucher
- Wiese
- Zulassen von Wildwuchs
- Wildes Eck
- Sonderstandorte (feucht, trocken)
- Laubbäume
- Blumen und blühende Stauden

Bewirtschaftung und Nutzgarten (mind. 5 Pkt. müssen erfüllt werden)

- Kompost
- Nützlingsunterkunft
- Regenwassernutzung
- Umweltfreundliche Materialwahl
- Mulchen
- Gemüse- & Kräutergarten
- Obstgarten & Beerensträucher
- Mischkultur/Fruchtfolge/Gründüngung

_____ bitte abtrennen _____

Anmeldung „Natur im Garten“ – Plakette

Name

Adresse

Telefonnummer

Unterschrift